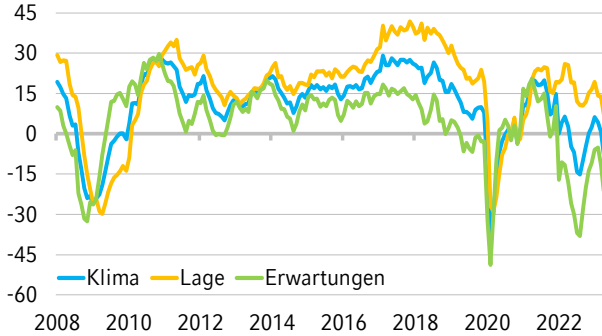


Konjunktursorgen nehmen zu

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat sich im Juni zum dritten Mal in Folge und in nahezu sämtlichen Branchen eingetrübt. Vor allem die Geschäftserwartungen fielen deutlich pessimistischer aus. Aber auch die aktuellen Geschäfte wurden von den Unternehmen weniger gut bewertet. Besonders schwach entwickelte sich die Industrie.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im Juni um hohe 8,2 Saldenpunkte auf -7,5 Punkte eingebrochen. Der Konjunkturindikator für die NRW-Wirtschaft rutschte damit erstmals in diesem Jahr wieder in den negativen Bereich. Besonders stark trübten sich die Erwartungen ein. Aber auch die gegenwärtige Geschäftslage wurde von den befragten Unternehmen merklich weniger gut bewertet und sank auf den tiefsten Stand seit über zwei Jahren.

Nachdem die nordrhein-westfälische Wirtschaft im Frühjahr Hoffnung auf eine schnelle konjunkturelle Erholung von der Energiekrise geschöpft hatte, hat sich der Pessimismus vor allem in der Industrie wieder verstärkt. Neben hohen Energiepreisen bereitet den Unternehmen insbesondere ihre Auftragslage Sorge. Zum einen wird das in der Pandemie aufgebaute Auftragspolster immer dünner, zum anderen wird der Export schwieriger. Der dritte Rückgang des Geschäftsklimas in Folge signalisiert einen **Abschwung**. Damit schwinden die Hoffnungen, dass die Konjunktur im Jahresverlauf an Dynamik gewinnen könnte.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** hat sich das Klima mit einem Minus von 11 Punkten erheblich verschlechtert. Die Erwartungen gaben deutlich nach und fielen auf den niedrigsten Stand seit Oktober 2022. Auch die aktuelle Lage wurde weniger gut beurteilt. Mittlerweile schätzen viele Industrieunternehmen ihren Auftragsbestand als zu niedrig ein. Neben der inländischen

Nachfrageschwäche zeichnen sich jetzt auch noch weniger Aufträge aus dem Ausland ab, was die Exporte in den nächsten Monaten belastet dürfte. In der chemischen Industrie trübte sich das Klima besonders stark ein. Aber auch die Metallbranchen blicken immer skeptischer in die Zukunft. Einzig in der Textilindustrie verbesserte sich jüngst die Stimmung geringfügig.

Auch im **Bauhauptgewerbe** ist das Klima stark gesunken. Die Unternehmen waren mit ihrer aktuellen Lage etwas weniger zufrieden. Der Ausblick auf die kommenden sechs Monate verschlechterte sich sogar deutlich. Der jüngste Einbruch des Geschäftsklimas ist einzig auf den Hochbau zurückzuführen. Der Tiefbau verbuchte angesichts eines guten Auftragsbestandes dagegen ein kleines Plus.

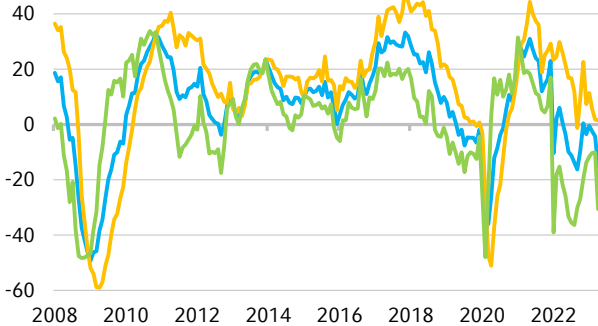
Im **Dienstleistungssektor** hat sich die Stimmung stark eingetrübt. Die Unternehmen waren unzufriedener mit der aktuellen Lage. Die Geschäftserwartungen fielen deutlich pessimistischer aus. Vor allem in der Logistik verdüsterte sich die Stimmung. Die Branche ist durch die schwache Industriekonjunktur unmittelbar betroffen.

Als einziger Wirtschaftsbereich verbuchte der **Handel** im Juni ein solides Stimmungsplus. Vor allem die Erwartungen verbesserten sich, wobei sie weiterhin äußerst pessimistisch sind. Während im Großhandel sinkend Preise erwartet werden, war der Preisdruck im Einzelhandel im Juni nur leicht rückläufig.

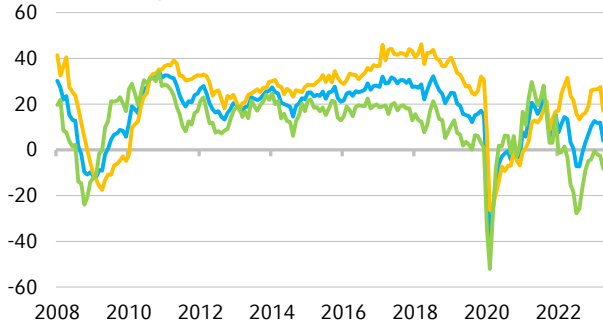
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

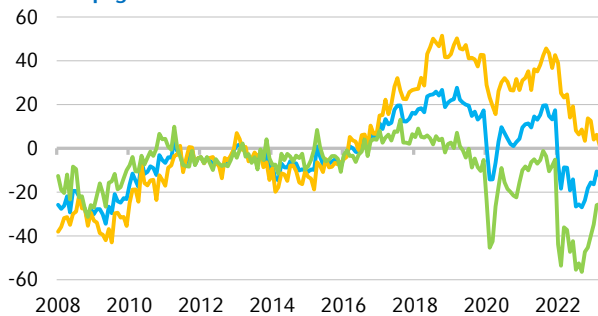
Verarbeitendes Gewerbe



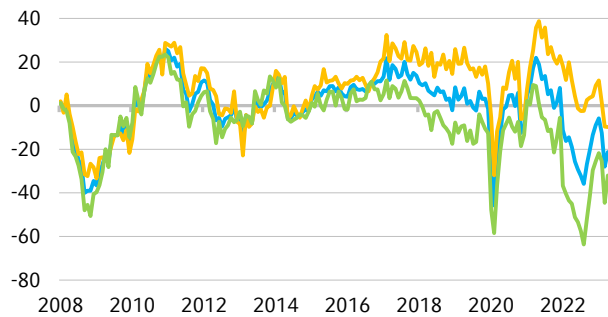
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23
Gesamtwirtschaft	Klima	2,6	-4,7	-7,0	-14,1	-15,2	-10,0	-4,8	0,2	2,4	6,2	4,2	0,7	-7,5
	Lage	25,5	19,1	19,1	12,0	10,8	10,4	11,8	15,1	16,5	19,2	14,2	13,8	7,4
	Erwartungen	-18,0	-25,9	-30,0	-37,0	-38,0	-28,4	-20,1	-13,7	-10,8	-6,0	-5,3	-11,6	-21,3
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	0,7	-3,6	-9,9	-11,2	-13,8	-16,3	-9,6	0,4	-3,5	-0,5	-2,5	-4,3	-15,2
Dienstleistungsbereiche	Klima	13,4	3,3	0,6	-7,2	-7,2	-1,2	3,2	6,7	10,4	12,6	11,8	12,0	4,0
Bauhauptgewerbe	Klima	-8,8	-19,2	-14,2	-26,6	-25,6	-26,9	-23,7	-18,2	-15,5	-16,4	-10,5	-12,6	-22,2
Handel	Klima	-18,9	-25,6	-29,3	-32,2	-35,9	-26,8	-20,3	-13,4	-9,0	-5,8	-12,5	-27,9	-21,3

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.